

**Quoniam** (Sopran I, Sopran II und Tenor)

Quoniam tu solus sanctus  
tu solus Dominus, tu solus  
altissimus

Weil Du allein heilig,  
Du allein der Herr, Du allein  
der Höchste.

**Jesu Christe, cum sancto spiritu** (Chor)

Jesu Christe,  
cum sancto spiritu in gloria

Jesus Christus,  
mit dem heiligen Geist in der  
Herlichkeit  
Gottes des Vaters. Amen.

Dei patris. Amen.

**III. Credo**

**Credo** (Chor)

Credo in unum Deum,  
Patrem omnipotentem,  
Factorem coeli et terrae,  
visibilem omnium  
et invisibilem  
et in unum Dominum  
Jesum Christum, filium  
Dei unigenitum, et ex patre  
natum ante omnia saecula,  
Deum de Deo, lumen de lumine  
Deum verum de Deo vero,  
genitum non factum  
consubstantialem patri  
per quem omnia facta sunt,  
qui propter nos homines  
et propter nostram salutem  
descendit de caelis.

Ich glaube an einen Gott,  
den allmächtigen Vater,  
Schöpfer des Himmels und der Erde,  
alles Sichtbaren  
und Unsichtbaren  
und an einen Herrn  
Jesum Christum, den eingebornen  
Sohn Gottes und von Vater  
abstammend vor allen Zeiten,  
Gott von Gott, Licht vom Lichte  
wahrer Gott vom wahren Gott,  
gezeugt, nicht erschaffen  
gleichen Wesens mit dem Vater  
durch den alles erschaffen worden ist,  
der wegen uns Menschen  
und wegen unsres Heils  
herniederstieg vom Himmel.

**Et incarnatus** (Sopran I)

Et incarnatus est de spiritu  
sancto,  
ex Maria virgine  
et homo factus est.

Und empfangen ward vom heiligen  
Geist,  
geboren von Maria, der Jungfrau,  
und Mensch geworden ist.

**Crucifixus** (Chor)

Crucifixus etiam pro nobis  
sub Pontio Pilato  
passus et sepultus est.

Und gekreuzigt wurde für uns  
unter Pontius Pilatus  
litt und begraben ward.

**Et resurrexit** (Chor)

Et resurrexit tertia die  
secundum scripturas,  
et ascendit in caelum  
sedet ad dexteram patris  
et iterum venturus est  
cum gloria; iudicare  
vivos et mortuos,  
cujus regni non erit finis.

Und wieder auferstand am dritten Tage  
nach der Schrift,  
und aufstieg in den Himmel,  
sitzt zur Rechten des Vaters  
und wiederkommen wird  
in Herlichkeit, zu richten  
die Lebendigen und die Toten,  
dessen Reich ohn' Ende sein wird.

**Et in spiritum** (Tenor und Chor)

Et in spiritum sanctum,  
Dominum et vivificantem,

Und an den heiligen Geist,  
der Herr ist und Leben gibt,

qui ex patre filioque procedit,

qui cum patre et filio  
simul adoratur  
et conglorificatur,  
qui locutus est per prophetas.

**Credo in unam** (Chor)

Credo in unam sanctam  
catholicam et apostolicam  
ecclesiam. Confiteor  
unum baptisma  
in remissionem peccatorum  
et expecto resurrectionem  
mortuorum.

**Et vitam** (Chor)

Et vitam venturi saeculi.

der aus dem Vater und Sohne  
hergeht,  
der mit dem Vater und Sohne  
zugleich angebetet wird  
und verherrlicht,  
der geredet hat durch die  
Propheten.

Ich glaube an eine heilige  
allgemeine und apostolische  
Kirche. Ich bekenne  
eine Taufe  
zur Vergebung der Sünden  
und erwarte die Auferstehung  
der Toten.

Und ein ewiges Leben Amen.

**IV. Sanctus**

**Sanctus** (Chor)

Sanctus, Sanctus, Sanctus  
Dominus Deus Sabaoth!  
Pleni sunt caeli et terra  
gloria tua.

**Osanna** (Chor)

Osanna in excelsis.

**Benedictus** (Sopran I und II, Tenor und Bass)

Benedictus qui venit in  
nomine Domini.  
Osanna in excelsis.

**V. Agnus Dei**

**Agnus Dei** (Chor und Sopran I)

Agnus Dei, qui tollis peccata  
mundi, miserere nobis.

Dona nobis pacem.

Heilig, Heilig, Heilig  
Herr Gott Zebaoth!  
Voll sind Himmel und Erde  
deines Ruhmes.

Hosanna in der Höhe.

Hochgelobt sei der da kommt  
im Namen des Herrn.  
Hosanna in der Höhe.

Lamm Gottes, das du hinwegnimmst  
die Sünde der Welt,  
erbarme dich unser.  
Gib uns Frieden.

**VORANKÜNDIGUNG:**

Samstag, den 10., und Montag, den 11. Juni 1973, jeweils 18.00 Uhr, Söckelpark Platz

**1. SERENADE**

Dirigent: Günther Heßig  
Solist: Manfred Bollmann, Oboe  
Wolke von Mozart

Freder Katerstehnd

Programmblätter der Dresdner Philharmonie – Spielzeit 1972/73 – Herausgeber: Günther Heßig  
Redaktion: Dr. habil. Dieter Hürtig

Die Einführung in die Mozart-Missa schrieb unsere Professorin Marion Söhnle von Fachbereich Musikwissenschaft der Karl-Marx-Universität Leipzig

Druck: Polygraph Reichenberg, PA Pirena - 112552 1,5 80 0084175

Dresdner  
Philharmonie

SONDERKONZERT 1972/73